Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **3 (1947)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Christmonat 1947 — 3. Jahrgang Nr. 12

31. Jahrgang der „Mitteilungen"

Unserem treuen Mitglied

Alfred Huggenberger

zum achtzigsten Geburtstage (26. Christmonat)
unsern herzlichen Glückwunsch!

Zum Jahreswechsel: Kein „Prosit!"!

Wohl aber, daran sei wieder einmal erinnert, auf daß unsere Leser darnach handeln und im Familien- und Freundeskreis darauf halten, in Mundart oder schriftdeutsch „Ein gutes neues Jahr!" Eine ehrwürdige schweizerdeutsche Glückwunschformel lautet: „E guets, glückhafts neus Jahr!" Aus dem Glarnerland überliefert uns das Schweizerdeutsche Wörterbuch, man wünsche dort einander „e guete Usgang vum alte Jahr und denn e gsunds, gsegnets, freuderichs und fridfertigs nüs Jahr!" Wie gemütvoll und feierlich klingen die Formeln in ihrer umständlichen Breite, wie schnöd und schnoddrig daneben das beliebte „Proßt Neujahr!" Es ist ja kürzer, aber: Pressiert es denn schon am ersten Tag wieder? Und dem besten Lateiner unter uns sagt es nicht mehr als der deutsche Glückwunsch; der aber sagt dem Volke tausendmal mehr als der lateinische.

Also allen unsern Mitgliedern und übrigen Lesern „Ein gutes neues Jahr!" und beim frohen Trunk: „Zum Wohlsy!"